

Einzelpreis 15 Rp

Halle Mittwoch, den 8. Mai 1929

Nummer 108

Ein Blick aus heiterem Himmel.

Anerkannter Ausbruch der Englandgegnerschaft Amerikas in der Reparationskonferenz. / Frankreich erfreut, England entrüstet, Deutschland und seine Vorbehalte Nebenache.

Neues in Kürze.



Der Neuport Universitätsprofessor Dr. Eißler.

der dieser Tage in Deutschland eintritt, um hier Vorträge gegen die Kriegsschuldfrage zu halten. Es ist bezeichnend, daß die deutschen Zeitungsblätter über die Kriegsschuldfrage ängstlich schwiegen oder sie gar noch bestritten, während ein amerikanischer Gelehrter im Kampf für die Wahrheit über den Dreyfus nach Deutschland gekommen ist, um die Aufmerksamkeit zu bringen, die unsere heute führenden Parteien dem Volke verweigern. Professor Dr. Eißler stellt sich zu Vorträgen unentgeltlich zur Verfügung.

Mus Neuport wird gemeldet: Vor dem Geschäftshaus, in dem sich das deutsche Generalkonsulat befindet, kam es gestern zu einer kleinen kommunistischen Demonstration von etwa 15 jungen Leuten mit Plakaten gegen die Berliner Maiorkommission. Die Kundgebung führte zu einer Balgerei, wobei die Plakate zertrüffelt wurden.

22 Berliner Arbeiterversammlungen des gestrigen Tages beschloßen in Resolutionen den Eintritt in den Streik am Tage der Belegung der Opfer der Straßentämpfe. Vergebens mahnten in den Versammlungen die gewerkschaftlichen Reben vor neuen Katastrophen für die deutsche Arbeiterschaft.

Infolge der fast jeden Sonntag stattfindenden Zusammenkünfte zwischen Heimwehr und Sozialisten in Delfersdorf hat der Wiener sozialistische Bürgermeister Seig für den ihm unterstellten Bezirk alle politischen Demonstrationen verboten.

Der Reichsfinanzminister und der Reichsarbeitsminister haben sich bereit erklärt, die Vertreter der Gewerkschaften am Wochenende zu empfangen. Der Schritt der Gewerkschaften richtet sich gegen die in dem Sofortprogramm der Reichsregierung angeordnete Herabsetzung der Reichssteuererhöhungen für die Arbeitslosenversicherung.

In Bremen sehen die Demokraten ihre Bemühungen fort, durch Einbeziehung der Deutschen Volkspartei in die Regierung, die Große Koalition zu schaffen. Seit 14 Tagen gehen die vertraulichen Sondierungen von Partei zu Partei. Unmittelbar nach Pfingsten sind entscheidende Parteiverhandlungen zu erwarten. Seitens der Deutschen Volkspartei soll eine wichtige Konzession sich vorbereiten: die Befreiung der Forderungen auf einen Ministerposten anstelle der bisher geforderten zwei.

Die neue thüringische Regierung wurde gestern vormittag mit 28 gegen 25 Stimmen der Sozialdemokraten, Kommunisten und eines nationalsozialistischen Abgeordneten gewählt. Die Regierung bilden Dr. Riedel (D.B.P.), Minister für Justiz und Inneres, Dr. Baussen (D.M.) Minister für Volksbildung, Wirtschaft und Finanzen, und fünf Staatsräte.

England protestiert gegen Benachteiligung.

Aus Paris wird offiziell gemeldet: Die Verhandlungen, die der Vorsitzende der Reparationskonferenz im Laufe des gestrigen Tages mit verschiedenen Delegationsführern gepflogen hat, haben feierliche Fortschritte gebracht.

Es scheint, daß die Frage der Verteilung der Jahreszahlungen unter die reparationsberechtigten Länder Schwierigkeiten bereitet.

Die Pariser Presse meldet: Owen Young hat den Delegationen der reparationsberechtigten Länder einen neuen Verteilungsschlüssel vorgeschlagen, um Frankreichs Wunsch, aus den vorgelegenen Zahlungen so viel zu erlangen, daß es für seine Reparationsansprüche eine Vergütung von etwa 50 Milliarden Papierfranken erhält, erfüllen zu können. Nach dem „Petit Parisien“ würde für Großbritannien so gut wie gar nichts an eigentlichen Reparationsbeträgen übrig bleiben.

Das „Echo des Paris“ schreibt: Der englische Delegierte, Sir Josiah Stamp, drohte damit, den Bericht nicht zu unterzeichnen, sondern die Entscheidung seiner Regierung zu überlassen. Ohne Zweifel ist es absurd, daß das englische Schicksal im Spiel der Reparationsfrage verhandelt werden sollte.

London.

Aus London wird gemeldet: Die Einzelheiten des Planes Owen Youngs haben hier allgemeine Ueberraschung hervorgerufen und werden heiß kritisiert. Neuter meldet aus Paris über den

„Pariser Theater-Comp“.

der die ganze Lage in den letzten 24 Stunden völlig verändert habe, u. a.: Nachdem Owen Young seine Denkschrift mit den Beträgen, die jedes Land erhalten sollte, in Umlauf gesetzt habe, erbeteten die britischen Delegierten aus ihrem Erklärungen, daß ihr Anteil eine unannehmbare Verminderung erfahren hätte. Sir Josiah Stamp begab sich sofort zu Owen Young und fragte ihn, ob die Verabreichung des britischen Anteils absichtlich vorgekommen worden sei. Young bejahte dies.

Sir Josiah Stamp teilte daraufhin Young mit, daß eine solche Verminderung von den Engländern nicht angenommen werden würde.

Der Neuterbericht erwähnt ferner, daß anscheinend eine Rede von unannehmbaren deutschen Vorbehalten sei.

Der „Daily Telegraph“ schreibt: Owen Youngs Streich kam wie ein Schlag aus heilerem Himmel für die britische Delegation. Alle anderen aber, Frankreich und Belgien eingeschlossen, sahen ganz zufrieden zu sein. Am Morgen der ungewöhnlichen Handlungsweise der Amerikaner, die die Konferenz zu sprengen drohte, ist die Frage der deutschen Vorbehalte in den Hintergrund getreten, sie würden schwerlich ein Hindernis bilden.

Die „Morning Post“ schreibt: Wenn nicht für die freundliche Gefinnung des Präsidenten Hoover und seiner Regierung so reichliches Beweismaterial vorläge, dann würde

Steuerermäßigung.

Der amerikanische Finanzberater der polnischen Regierung, Charles Dewey, erklärt in seinem Rechenschaftsbericht über das erste Quartal des laufenden Jahres, es sei unbedingt notwendig, die Steuern herabzusetzen, da nur eine solche Verminderung der Ausgaben Industrie und Handel beleben könnte und dann auch die Arbeitslosigkeit sinken würde.

Was für Polen gilt, gilt auch für uns. Aber unsere sozialistische Regierung steht den umgekehrten Weg und plant neue Steuererhöhungen. Da wird auch die Wirtschaftsentwicklung den umgekehrten Weg gehen: Rückschritt statt Fortschritt.

es entschuldbar sein, wenn Owen Youngs „Kompromiß“ als vorläufige feindliche Handlung aufgefaßt werden würde.

Die deutschen Vorbehalte.

Nach Pariser Meldungen sollen die Deutschen im Wesentlichen folgende Vorbehalte zu dem Vorschlag Owen Youngs gemacht haben:

1. Aufhebung der Pfänder und der Kontrollen.
2. Abschaffung des Recovery-Offis, wonach die Alliierten von der deutschen Einfuhr eine Prozentanteils Einzahlung erheben können.
3. Die Möglichkeit für das Reich, die Revision des Zahlungsplanes zu verlangen.
4. Anrechnung der Schuldenermäßigung, die die Vereinigten Staaten unter Umständen den Alliierten zugunsten des Reiches zu gewähren könnten.
5. Die Möglichkeit, bei dem größten Teil der Zahlungsverbindungen den Transferschritt in Anwendung zu bringen.

Das Reichsabinett billig

„Reichsfinanzminister“
Reichsfinanzminister Hilferding, der bisher jede Auskunft vor dem Stand der Dinge in Paris ablehnte und sich auf die Verhandlungsfreiheit der deutschen Delegation berief, hat gestern nachtragenden Abgeordneten und Journalisten erklärt:

„Ich bin über Schachs Angebot in Paris informiert und billige es. Die Billigung besagt sich auch auf das Reichsabinett. Schacht hat keine früheren Angebote nicht widerrufen, sondern ergänzt.“

Hilferdings Erklärungen sind deshalb hochbedeutend, weil sie verneint, daß das Reichsabinett und Schacht bereits die Youngs'schen Pläne angenommen haben.

Zugleich befragt sie indirekt die Meldung des englischen Arbeiterblattes „Daily Herald“, daß die sozialistischen Reichsminister einen Druck auf Dr. Schacht ausgeübt hätten. (Woher weiß übrigens gerade dieses englische Arbeiterblatt besser Bescheid, als bisher die deutsche Presse?)

Wie wenig unsere heutige Linke Regierung im übrigen Anlaß hätte, durch vorzeitige Annahme der neuen Reparationsregelung der jetzigen deutsch-englischen englischen Reichsregierung einen etwaigen Erfolg und damit zugleich allerbeste Aussichten für die am 25. Mai stattfindenden Parlamentssitzungen zu verschaffen, zeigt folgende höchst bedeutsame Stellungnahme eines Führers der englischen Liberalen:

Der Liberale Simons forderte gestern in Norwich vor fast 2500 Wählern die Wiederherstellung des europäischen Weltgewerks und den Wiedereintritt Deutschlands in die Reihe der wirtschaftlichen Großmächte. Es geht nicht an, daß drei weltliche Großmächte ganz Europa politisch und militärisch beherrschen. Englands Macht sei heute geringer als vor 1914. Hierfür liegen die Konföderativen allein verantwortlich.

Russenstich aus Berlin.

Berlin erlebte gestern Abend eine Massenabreise von Sowjetrussen aus der Volkshaus und aus der Handelsvertretung. Fast 40 Personen sah man zu gleicher Zeit abreisen. Deutsche Kommunisten geleiteten sie bis zum Bahnhof Friedrichstraße. Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß es sich um die von Moskau bestellten Hauptleute des niedergeschlagenen Luftstandes handelt.

Die Londoner „Daily Mail“ meldet: 105 in England aufgewiesene Sowjetrussen, die unter falschen Pässen revolutionäre Propaganda trieben, sind gestern in Hull zwangsweise an Bord eines sinnlichen Dampfers gebracht, der ihren Mitteltransport nach Leningrad übernehmen hat.

Der Finanzdiktator!

Von Reichstagsabg. Prof. Dr. Molkenbauer (D. V. P.)

In einer Verammlung der Deutschen Volkspartei in Köln habe ich der Öffentlichkeit den Vorschlag unterbreitet, einen Finanzdiktator zu bestellen. Ich halte mich für verpflichtet, diesen Gedanken, der in der Presse bisher nur kurz angebeutet worden konnte, näher zu erläutern.

Seitens der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei liegt ein Antrag vor, daß Staatsüberprüfungen ohne Zustimmung der Reichsregierung unmöglich sind. Es fragt sich, ob wir in den gegenwärtigen kritischen Zeiten mit dieser Bestimmung auskommen. Ich glaube, daß die Not der Zeit uns vorübergehend zu einer noch eingreifenderen Maßnahme zwingt, wie ich sie in der Bestellung eines Finanzdiktators erblicke.

Ich habe vorgeschlagen, daß für die nächsten vier Jahre vom Reichspräsidenten ein Reichsfinanzminister bestimmt wird, der in keiner Weise fraktionell gebunden oder parteipolitisch belastet sein darf und nur dem Reichspräsidenten, nicht dem Reichstag verantwortlich ist, also weder des Reichstags noch des Reichspräsidenten bedürftig ist.

Ein solches Finanzministerium kann keine Erbschaft der Ausgaben beschließen werden. Diesem Zweck dient ein solches Finanzministerium, das aus den Fraktionen genommen ist, wird immer in hartem Maße, auch wenn er eine sehr selbständige Persönlichkeit ist, von der Rücksicht auf seine Fraktion und Partei geleitet werden. Die Erfahrung der letzten Jahre hat dies in sehr hohem Grade gezeigt. In unserer Notzeit muß aber der Finanzminister lediglich sich von den Erfordernissen unserer Finanzpolitik leiten lassen, parteipolitische Erwägungen dürfen unter keinen Umständen ihn beeinflussen.

Aus diesem Grunde halte ich es für wünschenswert, daß die Persönlichkeit, die gewonnen wird, nicht Mitglied einer Fraktion ist; sollte sie es sein, so würde es notwendig sein, daß sie für die Dauer dieser Zeit aus dem Mandat niederlegt. Der Reichsfinanzminister muß aber auch die unbedingte Selbständigkeit gegenüber dem Reichstag haben. Er muß den Mut besitzen, sich populären Forderungen entgegenzusetzen, er muß unter Umständen rückblicklos durchgreifen.

Der Reichstag wird immer von den großen Strömungen beherrscht werden und in gewissem Grade von Massenmeinungen, Schlagworten des Tages abhängig sein. Dieser Reichsfinanzminister der nächsten vier Jahre muß deshalb dagegen geschützt sein, daß ihn eine plötzliche Welle des Immunität wieder fortzieht. Er muß wissen, daß er viele Jahre lang in der Öffentlichkeit eintrifft, seine Verantwortung ausüben kann. Er darf selbstverständlich zur Durchführung im einzelnen der Zustimmung des Reichstags. Er soll nicht befürchten, daß er erlassen können, aber indem er die Macht hat, jede Ausgabenvermehrung zu verhindern, wird er auch die Macht gewinnen, unsere Steuerpolitik in ganz andere Bahnen zu lenken.

Wenn man den Einwand erhebt, daß der Reichsfinanzminister als Mitglied des Reichstags auch die Verantwortung für die allgemeine Führung der Regierungsgeschäfte mit trägt, und insoweit sich auch einem Mitspracherecht ausüben muß, so glaube ich, könnte man dem bedrückt begegnen, daß man diesen Finanzdiktator von der Verantwortung für die sonstige Führung der Regierungsgeschäfte entbindet. Er soll ein reiner Finanzminister sein, der sich um die unendlich vielen Fragen, die das Kabinett alljährlich der öffentlichen Finanzfragen beschäftigen, nicht zu kümmern braucht. Seine höhere Zeit soll nicht durch Sitzungen in Anspruch genommen werden, die mit seinem Beruf nichts zu tun haben. Ich will die Reichsregierung selbst nicht einer

Katastrophen ... über menschliches Können ... hinausging.

Mit dem Koller in die Saale.

Gestern nachmittags fuhr ein zehnjähriger Schüler, der mit einem Koller in der Nähe der „Saalebrücke“ auf dem Bismarckplatz in die Saale ...

Wettervorhersage. Das Nordwestst. ist weiter nordwärts gezogen und fällt sich langsam ab ...

Hällischer Witterungsbericht. 7. u. 8. Uhr abends, 8. u. 9. Uhr morgens. Barometer Willmetter: 753.1, 755.4, Thermometer Celsius: 14.0, 10.2 ...

Der Wasserpiegel sinkt weiter. Der Unterpiegel der Saale Trotha zeigte einen Wasserstand von 1.89 Meter. Die Saale ist seit gestern um 6 Zentimeter gesunken ...

Tuberkulose der Galtfar. Ein impotentes Bild bot gestern Abend der untere Saal der Saale ...

Jeserantwort mit Johanneis. Ein impotentes Bild bot gestern Abend der untere Saal der Saale ...

Ufa, Leipziger Straße. Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

Halles erster Universitäts-Prediger.

Zum Gedächtnis Daniel Ernst Schleiermachers.

Zwar ist schon bald nach ihrer Gründung „Abademiens“ Gottesdienst an der hällischen Friedrichs-Universität in der Kirche des lutherischen Stadtpfarrmanns gehalten worden ...

Damit hatte Halle seinen ersten „Abademiens“-Prediger und zugleich „Reformierten“ in der hällischen Fakultät erhalten.

Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher war am 21. November 1788 in Breslau als Sohn eines reformierten Feldpredigers geboren.

Die Bedeutung dieser Arbeiten verfasste Schleiermacher — nachdem er seit 1802 in Stolpe als Hofprediger gewirkt hatte — 1804 einen Aufsatze an die Universität Würzburg.

Als Schleiermacher im 1805 ein vortreffliches Angebot nach Bremen erhielt, machte er sein Verweigerung ...

Ufarenkonzert Halle-Land 1. Die Konferenz der Pfarren des Kirchenkreises Halle-Land ...

Was die hällischen Kirchengemeinden für die Mission tun. Der Missions-Giltverein Halle hat in seinem Jahresbericht für das Jahr 1898 eine Uebersicht gegeben ...

Ufa, Leipziger Straße. Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

bleiben in Halle von der Bedingung abhängig, daß er „ordentlicher“ Professor würde und daß die Schulfrage für den abademischen Gottesdienst hergesehen werde.

„Und die „Geltung“ erhielt“ waren auch der Grund, daß Schleiermacher im ganzen nur fünfmal als Universitätsprediger aufgetreten ist: denn bereits im Jahre 1806 wurde die Schulfrage von der Militärbehörde wieder als ...

„In der Großen Märkerstraße die 1. Etage des hällischen Hauses, heute Nr. 21; jetzt sog. noch der Professor Steffens zu ihm, obgleich der Haushalt bereits mehrere französische Diener zu beherbergen und zu versorgen hatte.

„Der glückliche Vertritt Schleiermacher hat diesen Niedergang in Halle nicht erlebt; er war bereits 1807 nach Berlin gegangen, wo er durch Schrift und Wort den nationalen Geist im Volke neu zu beleben bemüht gewesen ist.“

„Die Universität Halle aber bemerkt ihrem ersten Universitätsprediger ein dankbares Andenken.“

„Was die hällischen Kirchengemeinden für die Mission tun.“ Der Missions-Giltverein Halle hat in seinem Jahresbericht für das Jahr 1898 eine Uebersicht gegeben ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ufa, Leipziger Straße.“ Hier läuft seit gestern ein amerikanisches Lustspiel, das anders geartet ist als sonst, das so etwas von deutschem Lustspiel an sich hat ...

„Ist die Ehe reformbedürftig?“ Dieses Thema behandelt Prof. Dr. Ueberholz am 13. Mai, abends 8 Uhr, im größten Saal der Universität auf Veranlassung des Bundes „Haus und Schule“.

Kant Schütze am Himmelfahrtstage als Franz Schubert im „Dreimäderlhaus“.

Satz auf die „Präliminarien“. Der große Erfolg des ersten Konzertes in Berlin hat die vier jungen Künstler bei einer Wiederholung mit neuem Programm am nächsten Freitag (10 Mai) veranlaßt.

„Saal-Ba-Tombola.“ In allen durch ein Haupt-Ba-Plakat gekennzeichneten Saal-Ba-Plakaten sind die hällischen Saal-Ba-Plakate zu haben.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

„Saal-Ba-Bräuer.“ Heute, Mittwoch, 3.30 Uhr Kaffee-Konzert. Eintritt frei.

10
Der
Ober
eine
wäre
1129
gehen
Koll
adt
Siebe
weil
Deuse
Kloie
furi
um
von
3
bürg
habe
diejem
zu be
Kirche
die
Juli
plant
Durch
1 p l e
zu ge
rechner
Quart
Dort
welche
An
Sih
mehr
nach
S
sich
die
Balle
Kamer
regen
Berur
Nablu
sonnte
bergen
verrich
doß
Frei
sahrt
Bereit
teiligt
Bitt
Gable
Bett
anflaß
Näher
Sindom
und
Le
a D
sich
e
Bent
nienb
selbst
W
Ve
Le
12
D
seine
dat
Zagt
13
Aber
särber
14
sein
Hid
zu
15
groß
16
ge
ne
Berm
17
D
Dach
in
für
die
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Aus der Heimat 1000 Jahre Zeutschenthal, 800 Jahre Zeitz Kirchen.

Oberteuschenthal. In diesem Jahre kann der Ort Zeutschenthal, bestehend aus den Dörfern Oberteuschenthal und Unterteuschenthal, aus einer 1000jährige Vergangenheit zurückblicken...

Kirchen- und Heimattag am 23. Juni findet anlässlich des Kirchenjubiläums im Kreisort Zeutschenthal der Kirchenkreis Zeutschenthal statt...

Erkrankungen. Durch die besondere Hitze des vorigen Tages fühlen sich jetzt mehrere hiesiger Jünglinge krank...

Freiballonsfahrt ohne Besatzung. Bitterfeld. Der Bitterfelder Verein für Luftfahrt veranstaltete am Sonntag seine diesjährige Vereinsballonsfahrt...

300000 Mart Brandschaden. Der Waldbrand in der Welfinger Heide. Die Schlußfrage. Delle. Der angerichtete Schaden ist sehr erheblich und verteilt sich auf den Schaden an Nutzfluren...

100 Jahre Pharmazeutisches Institut Jena. Eine historische Jasi ehemalige Studenten der Pharmazie, die ihre wissenschaftliche Ausbildung dem Pharmazeutischen Institut der Universität Jena verdanken...

Staff 3000 M. 30000 M. Wechseljud. Bernburg. Angeklagt waren der Kaufmann Reinhard Leuner, früher in Straßberg, jetzt in Könnern, und der Stadtkaufmann Hugo Vogt...

Pharmazeutische Institut, die ehemalige Studierende angeordnet hatten. Jena. Hier hat die älteste Einwohnerin der Stadt, Johanna Ernestina Friederike Spatz, die am 15. September u. J. noch bei verhältnismäßig guter körperlicher Rüstigkeit ihren 100. Geburtstag feiern konnte...

Brandstiftung aus verhärmelter Liebe. Amnstedt. In Haarhausen brach im Gehöft der Witwe Margareta Feuer aus, dem die Scheune und die Motolapre aus Amnstedt war schon zur Stelle...

Opfer einer „Wahragerin“. Durch die Eizelle von Verdorfer geworden. Götting. In den Abendstunden des 9. Dezbr. war in dem Anwesen des Landwirts Otto Jantz, Eichenbergen bei Wolfesau ausgebrochen...

Ein Hundstübchen gestorben. Jena. Hier hat die älteste Einwohnerin der Stadt, Johanna Ernestina Friederike Spatz, die am 15. September u. J. noch bei verhältnismäßig guter körperlicher Rüstigkeit ihren 100. Geburtstag feiern konnte...

Brandstiftung aus verhärmelter Liebe. Amnstedt. In Haarhausen brach im Gehöft der Witwe Margareta Feuer aus, dem die Scheune und die Motolapre aus Amnstedt war schon zur Stelle...

Opfer einer „Wahragerin“. Durch die Eizelle von Verdorfer geworden. Götting. In den Abendstunden des 9. Dezbr. war in dem Anwesen des Landwirts Otto Jantz, Eichenbergen bei Wolfesau ausgebrochen...

Das Schwurgericht erkannte auf eine Inhaftstrafe von 1 Jahr 6 Monaten und Geldstrafe auf die Dauer von drei Jahren. Einer der wenigen Milderungsgründe für den Angeklagten war der Umstand, daß er von der „Wahragerin“ erst auf verdrehter Seebanden gebraucht worden war, die dann schließlich zur Tat steiften.

Wir sichern Ihre Familie und sorgen für Ihr Alter durch eine Lebensversicherung

Vereinigte Berlinische und Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Chauffeur Graf Glettenburg.

Man von Herz Rodemer. (Hochachtungsvoll.) (Madame verborgen.) Der Mittelmeister ist herangekommen. Sieht schön aus, er sieht die sich wieder lang getraut hat mit einem vorwurfsvollen Blick an...

Bei einjehem Abendrot und ein paar fischen feinem Wolf ist man bis sein Uhr zuener. Dann tritt der Graf den Herrn machig an. Aber Gelegenheit hat er doch noch gehabt, sich für übermorgen mit Dagmar Schnegelsberg zu einem Nitz zu verabreden...

Auskunft und Drucksachen durch: Bezirksdirektion Gustav Rosenthal, Halle (Saale), Universitätsring Nr. 6. Bezirksdirektion Otto Merquardt, Halle (Saale), Zietenstraße Nr. 8-9.

„Ich hab' im dem Vaterland zu helfen, wo er in ganz und Welt zu kommen? Das ist nicht verwerlich, im Gegenteil.“ „Wenn man's lo anseht!“ sagte sie gedebnt. „Versuchen Sie es.“ Nicht jeder trägt sein Herz auf der Jange!

„Sie sind ein feiner verantwortlicher Stelle, können sich das leisten!...“ Gnädiges Fräulein, gerade Ihre Zustände hat einen feinen Eindruck auf mich gemacht. Auf Sie wird Verlass sein in allen Lebenslagen!“ Dagmar Schnegelsberg antwortete nichts. Aber ihr Herz pulste stark. Was wird nun kommen? ... Ein gutes Wort von ihm, und sie hängt ihm am Hals, und dann kommt was will.

Neues vom Jage

Das von Harnack-Haus wird eingeweiht.
Das von der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in der Rheinstraße in Berlin-Dahlem errichtete Harnack-Haus, das aus Bücherei und Gelehrten aus aller Herren Länder, die zu Studienzwecken in Deutschland sind, Unterkunft gewähren und gleichzeitig wissenschaftlichen Vorträgen großen Stiles dienen soll, wurde gestern Nachmittag feierlich eingeweiht. Am dem Fest nahen eine große Anzahl hervorragender Persönlichkeiten teil, die Reichs- und Landesbehörden waren durch ihre leitenden Beamten vertreten, ebenso die Kultusminister Freytag, Hopmann und Rabenau. Ferner vertreten die amerikanische, die italienische und die polnische der Conjunction, die Gelehrten



aus Österreich, Bulgarien, Dänemark, Estland, Lettland und Mexiko und der Vertreter der freien Stadt Danzig; weiter war eine stattliche Anzahl von namhaften Gelehrten des In- und Auslandes anwesend.
Nach Begrüßungsworten des ersten Vorkämpfers der Gesellschaft, Gelehrten und Bevollmächtigten Minister Dr. Dr. Krupp von Böhlen und Halbach, hielt der Generaldirektor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft Dr. Dr. Gium einen Vortrag, in welchem er die Bedeutung des neuen Gebäudehauses für die internationale Wissenschaft schilderte. Weitere Ansprachen wurden vom Reichsaussenminister Dr. Stresemann, vom Reichsminister der Vereinigten Staaten von Amerika, Ernestus Dr. J. C. G. Smith und der Gelehrte und Wissenschaftler seiner Regierung überbrachte, und vom Rektor der Universität, Seine Magnificenz Geheimrat Medicinalrat Prof. Dr. His, gehalten.
Zum Schluss nahm der große Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Erzellenz. Wirk. Geh. Rat Dr. von Harnack das Wort, um allen, die zur Errichtung und Vollendung des nach ihm benannten Hauses beigetragen haben, seinen tiefempfundenen Dank auszusprechen.

Das Befinden Cosima Wagners.

Entgegen umgehenden Gerüchten von dem Tode der Gattin Richard Wagners, Cosima, wird uns von zufälliger Seite mitgeteilt, daß in dem Befinden Cosima Wagners keinerlei Veränderung zu verzeichnen ist. Die alte Dame ist, wie schon bekannt, beinahe vollkommen erblindet, liegt seit nahezu zwei Jahren zu Bett und befindet sich, was bei ihrem hohen Alter von 92 Jahren nicht verwunderlich ist, in völliger Apathie. Nach ärztlichem Ermessen ist kein Grund zur Beforgnis vorhanden. Ihr Sohn Siegfried erlitt vor etwa acht bis zehn Wochen einen Schlaganfall, wobei er Verletzungen am rechten Arm davontrug. Bis vor wenigen Tagen trug er den rechten Arm in der Binde, ist jedoch so weit wiederhergestellt, daß er als bald geheilt zu betrachten ist.

Sie wollen das brennende Haus nicht verlassen.

Im Dorfe Kade im Kreise Bismertal (Hannover) wurde am Montagmorgen plötzlich die Feuerwehr zu einem Brand eines Bauernhauses gerufen. Kurz Zeit darauf wurde Großfeuer gemeldet. Da auch das Nachbarhaus Feuer gefangen hatte. Bald schlugen die Flammen auch aus dem auf der anderen Seite der Straße gelegenen Schulgebäude und zwei weitere daneben gelegene Gebäude brannten heftig. Insgesamt brannten zwölf Gebäude. Aus einem Wohnhaus mußten die Leute mit Gewalt herausgeholt werden, da sie sich in einem Zimmer eingeschlossen hatten und das brennende Haus nicht verlassen wollten, da sie nicht versichert waren. Die Unglücksfälle bildet ein trauriges Bild der Verwüstung. Die Brandursache soll ein Schwelneinbrand gewesen sein.

Die Temperaturen fallen — im Ofen.

In den Ostseeküstengebieten ist wieder spärlicher Schneid vorberühend. Die Niederdrucke und Winde werden sinkende Temperaturen in die Wälder am Sonntag schnell auf 2 Grad Wärme zurückgegangen ist.
In Dorpat schneit es bei 0 Grad. Wintz hat 1 Grad Kälte. Die „Nebenbüchse Zeitung“ meldet, daß noch immer Eisberge im Ruffischen Ostseegebiet werden. Die Nordschwedens meldet Schneehärme.

Die glatten Londoner Straßen.

Anfolge des in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag in London eingetretenen Regenwetters nach der langen Dürre waren die Straßen so glatt, daß ungenügend viel Auto-unfälle zu verzeichnen waren. Es sind bisher 18 Tote und 32 Schwerverletzte gemeldet.

Auto, Maske, Pistole, Pfeffer . . .

. . . find das Handwerkszeug Berliner Banditen.

Von modernen Autobanden mit Maske und Revolver wurde gestern früh der 40 Jahre alte Kassenbote des Berliner Wohlhabensamt Tiergarten, Franz Ryska, überfallen und beraubt.
Die Gefährts- und Zahnhilfe des Wohlhabensamtes befindet sich in einer verhältnismäßig stillen Gegend. Die auszubehenden Gelder werden täglich außer Sonnabenden von den Kassenboten von der Hauptstelle des Bezirksamtes abgeholt und der Zweigstelle zugeführt.
Als R. sich nun gestern dem Eingang des Hauses näherte, kam ihm ein langsam fahrendes Auto entgegen. Als das Auto mit ihm in gleicher Höhe war,

wurde die Tür aufgerissen, zwei Männer sprangen heraus und stürzten sich auf den Nebenreisenden. Einer stellte ihm einen Revolver an die Schläfe und sagte „Geld her!“ Im gleichen Augenblick fasste der zweite auch schon nach der Kofferttasche und entriß sie dem Boten mit einem Ruck.

Der Kassenbote konnte kein Wort sprechen und auch nicht um Hilfe rufen. Ehe er noch zu sich kam, waren die Räuber wieder in ihren Wagen gesprungen und jagten über die Alleenbachstraße in der Richtung nach dem Tiergarten davon. In der geraubten Tasche befanden sich etwa 7000 Mark.

Der Kraftwagen, dessen sich die Räuber bedienten, konnte noch im Laufe des Vor-

mittags gefunden werden. Zwei Kutscher von Gefährtswagen, die den Vorfall am Dienstag früh zufällig mitangesehen hatten, obgen jedoch helfen zu können, saßen den Wagen später stark demoliert vor dem Hauptelehrier Straße 40 stehen.

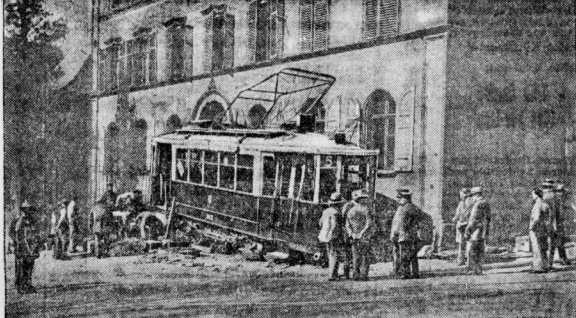
Die Nachforschungen ergaben nun, daß die Räuber, die in rosender Fahrt durch die Berlesberger Straße und über die Fennbrücke gefahren waren, die Helmbekleidung hatten. Hier begegnete ihnen eine von zwei Mann geschobene sogenannte Salzfahrer der Straßenbahn, die nach dem Depot gebracht werden sollte.

Das Auto ramnte die Karre und wurde dabei an beiden Stoßfüßen auf der linken Seite schwer beschädigt. Die beiden Männer, die die Karre schoben, kamen zum Glück ohne Verletzungen mit dem Schrecken davon. Die Räuber kummerten sich auch nicht weiter um sie, sondern jagten weiter.

In der Behrier Straße ließen sie dann den Wagen im Stich, entweder, weil er nicht mehr betriebsfähig war oder weil sie befürchteten, daß der beschädigte Wagen die Aufmerksamkeit der Passanten erregen würde. Außerdem war das Auto über und über mit Salz bestreut. Der Wagen wurde von der Kriminalpolizei beschlagnahmt.

Im Innern fand man zwei größere Blechschachteln mit Pfeffer und die Kofferttasche des beraubten Boten, das Geld war aber daraus verschwunden.

Das Straßenbahnunglück in Nürnberg.



Ein Straßenbahnzug der Linie 5 in Nürnberg sprang, wie wir meldeten, auf abfallender Bahn in einer Kurve aus den Schienen, schulte an der Wand eines Hauses entlang und prallte an eine massive Steinmauer. Der Wagenführer und zahlreiche Fahrgäste erlitten Verletzungen. Unter Bild zeigt die Aufnahmearbeiten an dem entstellten Motorwagen.

Luffschiff mit Dampf.

Nach New Yorker Meldungen wird ein mit Dampf betriebenes amerikanisches Luffschiff im Juni die ersten Probeflüge unternehmen. Das Luffschiff wird teilweise nach der Steiner-Motorbetriebe angetrieben. Am Bug ist ein mit Dampf betriebener Motor angebracht, der als vorwärts-treibender Propeller dient. Das Luffschiff soll eine Geschwindigkeit von 170 Stundenkilometern besitzen.

20 Jahre keine Bankrevision.

Erfolg: 3,8 Millionen fehlen.
In der saarländischen Kreditgesellschaft St. Wood kamen gewaltige Unterstellungen aus. Längstlich rechnete man mit einer Million, jetzt wurde aber festgestellt, daß der langjährige Geschäftsführer Sulain nicht weniger als 3,8 Millionen Franken unterschlagen hat. Diefre Bankrettung soll sich auf eine Zeilung von 20 Jahren verteilen, während welcher Zeit keine Revision den falligen Wuchungen auf die Spur kam.

Herrenloses Auto in der Kinderprojektion.

Gestern kam ein unbefestigtes Auto in eine Kindergruppe, die in Dacha gerade eine Projektion veranstaltete, hinein und überfuhr 5 Mädchen, von denen zwei lebensgefährlich verletzt wurden. Der Chauffeur verfuhr, beim Verlassen des Wagens die Bremse richtig angezogen zu haben. Wahrscheinlich hatten spielende Kinder sich daran zu schaffen gemacht.

Abgebrochene Tragflächen.

Das Pariser „Journal“ meldet aus Bourges, daß dort im Flugzeug, besetzt mit zwei Unteroffizieren und drei Soldaten, bei einem Übungsflug über dem Artilleriechiefsplatz von Bourges abgefliegen ist. Es löste sich plötzlich die eine Tragfläche des Flugzeugs. Die gesamte fünfjährige Besatzung des Flugzeugs wurde auf der Stelle getötet. Die Bergung der Leichen mußte verschoben werden, da sich unter den Trümmern des Flugzeugs zwei noch nicht explodierte Bomben befanden und Gefahr bestand, daß diese bei den Bergungsarbeiten plötzlich explodieren würden.

4 Todesfälle bei kondensierter Milch.

In der Kinderabteilung eines Pariser Krankenhauses sind seit gestern nach dem Genuß von kondensierter Milch vier Kinder unter schweren Vergiftungserscheinungen gestorben, zwei weitere befinden sich in Lebensgefahr. Angehörige

4000 Irre in Panik.

Das Irrenhaus des Staates New Jersey in Morisco Plains ist durch Feuer zum größten Teile zerstört worden. Neben die Entschuldigungsbescheide des Feuers ist noch nichts bekannt. Der Schaden wird auf eine Million Dollar geschätzt. Unter den 4000 Geisteskranken brach eine wilde Panik aus. Trotzdem gelang es, alle unversehrt in Sicherheit zu bringen.



Neun Mädchen bei einer Kahnpartie ertrunken.

In Schwab, im holländischen Gouvernementsbezirk Gornel, kam bei einer Kahnpartie ein mit neun jung-n Mädchen besetztes Boot. Ein zweites Boot, das zur Hilfestellung herbeigelaufen und die Mädchen aufnahm, kenterte. Alle neun Mädchen ertranken.

Der Petroleumkönig im Gefängnis.

Der Oberste Gerichtshof in Washington hat einen Haftbefehl gegen Harry Sinclair erlassen, nachdem dieser eine Strafe von neunzig Tagen Gefängnis wegen Verletzung des Gerichts zu verbüßen hat. Er hatte sich geweigert, vor dem Senat auf Fragen im Zusammenhang mit dem Petroleumskandal zu antworten.

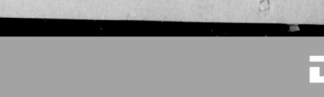
Der hartnäckige Köpffschluder.

Ein Arbeiter namens Sobemmer aus Milwaukee im (Kuh) der vor einiger Zeit zu längerer Gefängnisstrafe verurteilt worden war, ludte sich der Strafbollstredung dadurch zu entziehen, daß er einen Köpffschluder verfertigte. Aus Krankenhauses übergeführt, wurde der Köpff durch Operation entfernt. Aber der Unentwegte verstaute einen zweiten Köpff. Er hatte wiederum Pech; der Köpff wurde durch eine weitere Operation aus Tageslicht gebracht. Aber er aus dem Krankenhause entlassen werden sollte, schlüfte er seinen dritten Köpff. Diesmal ging die Sache aber schief aus und er starb an den Folgen dieses Experiments.

Sturm an der bretonischen Küste.

In der Nacht zum Montag brach an der bretonischen Küste ein zweiter Sturm mit wolkenbrüchigen Regen aus, der die Dampferboote am Ausfahren verhinderte und großen Schaden an Gebäuden und Kulturen anrichtete. Die Bevölkerung ist sehr bedorgt um das Schicksal zahlreicher Marinefahrer, die sich gegenwärtig in ihren Booten in den Küstengewässern vom Liefland befinden. In den Häfen von Douarnenez und Trébevan wurden viele Schiffe, die ungenügend verankert waren vom Sturm gegeneinandergerworfen und beschädigt.

Otto Kühn - Halle/Saale
Fabrik für Kraftfahrzeuge



Ernst Udet fliegt

zum Flugtag am Sonntag,
dem 12. Mai, 15 Uhr, auf dem
Sportflugplatz
Halle - Nietleben

der in Deutschland u. im Ausland bekannteste Kunstflieger • Fallschirmsprünge durch Frau Triebner

Stadt-Theater Halle

Heute Mittwoch
20-22.45 Uhr
Der Heiden
Bühnen
von Rich. Wagner
Donnerstag
(Simmelhahn)
19.30 - 22.30 Uhr
Sattes Stück
Rurt Schütt
Das
Dreimäderhaus
Stück
nach Fr. Schubert

Textbücher

sind zu haben in den
Bücherstuben
der
„Saale-Zeitung“
(Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland)
Rannischestr. 10,
Kleinschmieden 6
Tel. 246 46

Walhalla

Tel. 283 85
Die O. Kleinmanns
Nur noch kurze
Zeit
Der große
Lacherfolg
Das
Absteige-
quartier
in 5 Akten
Vorher
die Film-Groteske
Eier im D-Zug
sowie die
8 hervorragend
Xylophonisten
Gewöhnl. Preise
ab 60 Pf.
?? Wer ist Moni ??

MODERNE THEATER

Die lustigen
Hamburger
die vielseitigsten
Kabarettkünstler
und
6 Geit Herveys
das erfolgreichste
Donnerstag
(Himmelfahrt)
4 Uhr-Tea-Kabarett
Trotz gewaltig.
Unkosten
Sommer-Eintrittsgeld
50 Pf. u. 1.- M.



Am Riebeckplatz

Gr. Ulrichstraße 51

Morgen, Donnerstag, nachmittag 4 Uhr, 2 große Erstaufführungen!

Richard Eichbergs gewaltigste Filmschöpfung.
Ein deutsches Meisterwerk
stärkster Prägnanz!

Großstadt- Schmetterling!

Ballade einer großen Liebe in 8 Akten
von Hans Kyser.

In der führenden Rolle:
Anna May-Wong
Die Wunderblume Asiens!

Diese schauspielerisch so unerhört vielseitige
Künstlerin verleiht dem Film Gehalt und Gesicht.
Alles ist in ihr kindhaft rührende Zartheit und
echte Naivität, herber Schmerz und Bitterkeit,
zärtliche Hingebtheit und mildes Verächten,
Ausrückverleihenheit und faszinierende Emp-
findungsgröße. Anna May-Wong „spielt“
nicht, sie ist da, sie wird nie himlich ge-
wollt, nie als Menschheit, und dass sie wahr.
Eine große prächtige Künstlerin!

In den weiteren Rollen brillieren:

Fred Louis Lerch - - Thila Garden
Alexander Granach - - Nien Son-Ling
u. a. m.

Tiefe Schlagseiten der düsteren Großstadt um-
hüllen die Stätten der finsternen Schicksale und
dunklen Laster. Hier ist der Ort der Handlung,
hier beginnt die Tragödie mit einem zarten Alie-
gretto von milder Wärme und Zufriedenheit.
Dann stürzt die wichtige Handlung im rasenden
Tempo vorwärts, unaufhaltsam; lawinenartig
übersitzen sich die bunten Ereignisse, alles in
ihren Bahn reißend.

Im bunten Filmtitel:
Blondys erste Liebe! C.T.-Wochenschau
2 humorsprühende Akte. Das Auge der Welt.

Auf der Bühne: Eine Weltausstellung!

The Rallstons!

Eine Bühnenattraktion seltener künstlerischer
Qualität, voll Kraft, Eleganz und Harmonie.
Heute letzter Tag!
Das närrische Glück!

Ein heiter — ernster Film
nach dem populären deutschen Soldatentitel:

Es war einmal ein treuer Husar

(Drei Tage Karneval)
Heiteres und Ernstes von unseren Bonner
Husaren aus der Vorkriegszeit und ihren fieschen
blonden Mädcheln in 8 Akten.

Personen und Darsteller der Handlung:
Grit Maid — **Ernst Rückert**
Ernst Morgan — **Carl Harbader**
(Schäl) (Tünnes)
Resel Orta — **Oiga Ulmburg**
Rudolf Lettinger — **Carl Auen**

Im Zeichen rheinischer Fröhlichkeit
steht dieser Film! Ein Film, in dem
die alte Zeit wieder ihren Siegeszug
geht, wo es von paten Husaren
nur so blitzt. Eine liebe gute
Zeit, die unwitert ist von Fröhlich-
keit und rheinischer Lustigkeit. Wer
wollte da nicht an alte Erinnerungen
erinnert sein?

Bonner Husaren und ein liebes,
herziges Blondmädchen vom Rhein!
Da fallen die Knallerbsen nur so,
da gibt es eine Fülle von Ulk und
Schmerz und Schönheit dieser Welt
mitzutun und zu belächeln.

Im bunten Filmtitel:
C.T.-Wochenschau! Das Auge der Welt.
Blondy im Krieg!
Lustspiel in 2 Akten.

Hierzu der entzückende Tonfilm:
Die Hochzeit des Faun!
Mit **Marianne Winkelstern.**
Heute letzter Tag!
Das gottlose Mädchen!

CAPITOL

Lauchstädterstr. 1
Tel. 33440

Das Capitol in dieser Woche führend!
Dr. Wilhelm Filchner
spricht am 9., 10. u. 11. Mai pers. önllich
zu seinem Tibet-Expeditionsstil!

„Om mani padme hum!“

O du heiliges Kleinod im Lotos! Amen.
Millionenfach brandet das kürzeste Gebet zu den
Himmeln empor, anbetend und verehrend die Got-
theiten eines Volkes, das fremd und unsagbar fern
amütel. — Man lernt ein Werk kennen, das zu
den schönsten und ergreifendsten auf dem Gebiet
der Reise und Volkskunde gehört. — Es gibt in
dem Film Szenen, die in ihrer erschütternden
Wirklichkeit von keinem Regisseur der Welt ge-
stellt werden können, so z. B. teneur kurze Bild-
streifen, die einen Auszug zeigen, dessen
zerrissener Mund die Worte des tibetischen
— Gebets nachstammelt —

„Om mani padme hum“
— O du heiliges Kleinod im Lotos! Amen —
Vom 12. bis 15. Mai spricht
Dr. Wieg zu diesem Film.

Im Programm: Carmen Bond — Gustav Fröhlich in dem Großfilm
„Ich heirate meine Frau“
Am 10. Mai, 11 Uhr vorm.

große Schulvorstellung

mit Vortrag des Herrn Dr. Filchner
Erwachsene haben hierzu auch Zutritt
Für die Vorträge des Dr. Filchner sind Karten
im Vorverkauf in der Filiale der „Hallischen
Nachrichten“, Leipzig, Straße, zu haben.
Freikarten und Sonderkarten für diesen
Spielplan bis einschließl. 11. Mai aufgehoben.

2,30 Uhr Jugendvorstellung
Beginn der Vorstellungen: 4.30, 6.20, 8.20 Uhr

Auswärtige Theater

Neues Theater
in Leipzig
Donnst., 9. Mai, 19.00
Rienzi
Freitag, 10. Mai, 19.30
Die baltische Venus
Altes Theater
in Leipzig
Donnst., 9. Mai, 20.00
Was der Prometheus
Freitag, 10. Mai, 20.00
Rari und Anna
**Städt. Opern-
theater** in
Leipzig
Donnst., 9. Mai, 20.00
Die Seraglio
von Chicago
Städt. Theater in
Magdeburg
Donnst., 9. Mai, 20.00
Die Uraube
Freitag, 10. Mai, 20.00
Die Uraube
Willehm - Theater in
Magdeburg
Donnst., 9. Mai, 20.00
Die Dreigroschenoper
Friedrich - Theater in
Delfau
Donnst., 9. Mai, 19.30
Der arme Scitrich
Freitag, 10. Mai, 19.30
Rari und Anna
Städt. Theater in
Gera
Donnst., 9. Mai, 19.30
Barfahl
Deutsches „Leit.-at-
Theater“ in
Weimar
Donnst., 9. Mai, 19.30
Bogomir
Freitag, 10. Mai, 20.00
Ratharina Anie

Kurhaus Bad Wittekind

Morgen, Donnerstag, den 9. Mai
(Himmelfahrt)
DINER
von 12—2 Uhr. Reichhaltige Speise-
karte, gut gelegte Biere, ff. Weine
erster Güte, ff. Maßbottle, eigene
Konditorei, empfehle ff. Speckuchen
Saal noch einige Sonnabende frei.

Café Freischütz

Inh. H. Hartung Täglich Kl. Ulrichstr. 28
Künstler-Konzert
Strenge, reelle, saubere Bedienung.
Vom Besten das Beste,
dafür bürgt mein Name!

Bergschenke

Perle des Saaleales
Morgen Himmelfahrt
Irth Speckuchen, Fleischbrühe
Ragout in
Reichhaltige Speisekarte
Von 11—1 Uhr
Frühstücken-Konzert
nachmittags und abends
in beiden Sälen
Künstler-Konzert
der Hauskapelle
Eintritt frei! H. Riecke.

Bad Wittekind

Himmelfahrt 7 und 16 Uhr
KONZERT
des Hall. Symph.-Orchesters, Leitung
Benno Platz
20 Uhr
ABEND-KONZERT
des Stener-Orchesters, Leitung Ober-
musikmeister Karl Sieuer.
Freitag, den 10. Mai, 7, 16 u. 20 Uhr
des Hall. Symph.-Orchesters,
Leitung Benno Platz
Freitag, abends Eintr. nur 30 Pf.
Mittwoch, den 15. Mai
FRÜHLINGSFEST

Thaliaaal

Freitag, 10. Mai, abds. 8 Uhr
Zweites Konzert
Jazz auf 4 Flügeln
Hamburg: Klangeffekte, die verblüffen;
das Publikum statt Beifall,
Berlin: Eine musikalische Sensation.
Geberal ausverkaufte Sälle
4 Konzerte/Flügel von B. Döll.
Karten bei **Hothan**, Gr. Ulrichstr.

All meinen lieben Freunden und
Bekanntem, meinen werthen
Gästen bei der Abreise nach
Wiesbaden ein
herzliches Lebewohl!
M. Kieffer.



Wir haben
unser Geschäft
um
das Doppelte
vergrößert.

Ein Besuch

lohnt sich bestimmt auch für Sie
Es steht einzig da was wir Ihnen in
unserem neuen
Eröffnungsverkauf 10 Tage lang bieten.

Unser Dürkopp-Rad

ist das einzigste, das in sämtlichen
Modellen, also nicht nur in den feinsten
Luxusradern, das neue Ringlager besitzt,
was über 30 Prozent Kraftersparnis bedeutet.

H. Prophe

Das größte und leistungsfähigste Haus für
Fahrräder, Sprechanlagen, Platten, Näh-
maschinen und Ersatzteile.
Halle (Saale)
Rannischestr. 15

Bei jeder Witterung in vollem Betrieb

Die Vornehme Gaststätte

**Rennbahn
Terrasse**

Einrichtung morgen, Himmelfahrt

UNIKEN
AUS
EINSTELLUNGS-
KONZEPT
FOR AUTOS

Kaffee Wintergarten.

Magdeburger Straße 66
Freitag, den 10. Mai
sowie jeden Mittwoch u. Freitag
5-Uhr-TEE
In der Weindiele
das fabelhafte
Schrammel-Stimmungsduett

Hohenzollernhof

(Grand Hotel), Magdeburger Straße 65
Auch morgen, Himmelfahrt,
findet der beliebte
5-Uhr-TEE
im Purpursaal statt.
Es spielt die hervorragende
Tanzsport-Kapelle

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,80 RM, durch Ausgabestellen ohne Br. Ingepostn 2,10 RM, Anzeigenpreis 0,13 RM, die zehnplattene Millimeterzeile 0,50 RM, die Millimeter-Belegzeile



Warum soviel Kleinwohnungen?

Pro Jahr werden 600—700 in Halle gebaut.

In der breiten Öffentlichkeit wurde kürzlich ein wichtiger Gesichtspunkt des Magistrats nur wenig beachtet, der auf die aufstrebende Bevölkerungszahl von sehr einflussreicher Bedeutung ist:

Von allen Neubauwohnungen, die im Jahre 1928 mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln gebaut werden sollen, müssen mindestens die Hälfte als Kleinwohnungen errichtet werden. Befreit von dieser Vorschrift sind nur die Baubereiter, welche weniger als 20 Wohnungen jährlich bauen, oder mit anderen Worten: ausgerechnet, die private Bautätigkeit. Als Kleinwohnungen gelten nur solche Wohnungen, deren nutzbare Wohnfläche nicht mehr als 48 Quadratmeter oder deren Miete, trotz größerer Wohnfläche, weniger als 500 Mark jährlich beträgt. Unter normalen Verhältnissen ist die letzte Maßzahl jedoch sehr selten und nur bei sehr günstiger Mietsituation zu erreichen.

Der Beschluss des Magistrats ist von demerz rechtlich haltbar, und in der heutigen Abhandlung damit auseinandersetzen und Stellung hierzu zu nehmen, um so mehr, als innerhalb eines Jahres 700 solcher Wohnungen auf den Markt kommen. Die Entwicklung aller Wohnungsneubauten werden von dem

gemeinnützigen Wohnungsbau

errichtet. Im Jahre 1928 betrug der Anteil an solchen 90 Prozent am ganzen Bauprogramm, während nur 10 Prozent auf Privatbauten entfielen. Der gemeinnützige Wohnungsbau liegt in den Händen der verschiedenen Bauvereinigungen und der Kleinwohnungsbaugesellschaften. Die letzteren sind in ihren Entschlüssen, welche Wohnungsarten zu errichten will, unabhängig und frei, während die Bauvereinigungen auf die Wohnungsbedürfnisse ihrer Mitglieder angewiesen sind. Für diese Zwecke ist der Beschluss des Magistrats ein starker Eingriff und wird zu unumkehrbaren Veränderungen in der Zusammenlegung ihrer Mitglieder führen müssen.

Die Gründe, welche den Magistrat und die Wohnungsdeputation veranlassen haben, derzeit die Zusammenlegung der Gemeinnützigen Bauvereinigungen, müssen schon außerordentlich wichtig sein, um eine solche Maßnahme zu rechtfertigen. Die nächsten Jahre werden erst zu beweisen haben, ob es richtig war, in die solche gezielte Entloftung der Gemeinnützigen einzugreifen, ohne sie vorher anzuhören.

Der Magistrat führt seinen Beschluss auf eine Statistik des Wohnungsamtes, durch welche werden sollte, die vorhandenen Wohnungen im Jahre 1928 neu eingetragenen Wohnungsneubauten:

Kleinwohnungen: (3 Räume einschl. Küche) rund 60 Prozent,
 Mehrzimmerswohnungen rund 21,8 Prozent,
 noch größere Wohnungen rund 9,7 Prozent.
 Soweit die Statistik des Wohnungsamtes, die sich fast vollständig in der Ausgabe der städtischen Cheptare erfasst, die nach dem Maß der Dringlichkeitskarte streben und sich mit kleinen Wohnungen begnügen können. Aber wurde jedoch veranlaßt, eine andere Statistik vorzunehmen, nämlich bei den Gemeinnützigen. Es sind nicht die schlechtesten Elemente, die sich zu einer Bauvereinigungen zusammenschließen und durch eine bewundernswürdige Sparsamkeit bewirken, wie viel ihnen an einer kleinen Wohnung gelegen ist. Diese Statistik hätte sicher ein ganz anderes Bild ergeben.

Wäre es nicht richtig gewesen, wenigstens den Gemeinnützigen in der Erfüllung der Wohnungsbedürfnisse ihrer Mitglieder freie Hand zu lassen und für das Wohnungsamt nur die Bewirtschaftung des Altmietwohnens auszurechnen? Die städtischen Altmietwohnungen vorzubehalten? Die heiz geladene Atmosphäre des Wohnungsamtes scheint uns für die Bestimmung der Wohnungsbedürfnisse nicht geeignet zu sein. Es ist ein Leichtes, dort nach der Zusammenlegung der roten Karte zu streben und sich über die hohen Mieten zu beklagen, im übrigen aber nicht für die Erfüllung der Bedürfnisse der Altmietwohnungen zu sorgen. Der alles umhüllende Mietspiegel aber das junge Ehepaar, das alle in der Wohnung haben muß — aber billige Miete sein! — Auf der anderen Seite leben wir in freibewohnten Bananenoffen, der allmählich

seine Großen zur Genossenschaft bringt oder monatlang in harter Selbsttätigkeit bemittelt, wie viel ihm an einem zukünftigen Heim gelegen ist. Jetzt muß er doppelt so lange warten, bis er an die Reise kommt, weil zur Befriedigung der Kleinwohnungen erst neue Genossen gesucht werden müssen, die dann ohne Sparsamkeit und womöglich, ohne ihren Willen zum Sparen bewiesen zu haben, dem Altmietwohnens voraus sind.

Durch die Notwendigkeit, daß die ersten Kleinwohnungen an den Mann gebracht werden müssen, kann der genossenschaftliche Sponttrieb einen empfindlichen Schlag erleiden, der vielleicht nicht wieder auf zu machen ist. Wir wollen hoffen, daß diese Befürchtungen nicht in Erfüllung gehen, sondern in den unfruchtbar aufgenommenen Mitteln der gleiche Sponttrieb und der genossenschaftliche Geist lebendig wird, wie bei den langjährigen Baugesellschaften. Dann könnte aus der Vorsicht des Magistrats sogar ein großer Segen und volkswirtschaftlicher Gewinn erwachsen. In diesen Fällen müssen sich die Genossenschaften ebenfalls mit der geschäftlichen Lage abfinden und beruhigen,

kleine Wohnungen, wie der jetzige Stadtbau von Berlin, Dr. Wagner, ihre warnende Stimme erheben und gegen die Kleinwohnungs-epidemie zu Felde ziehen. Er vertritt den Standpunkt, daß wir nicht für den Augenblick handeln, sondern auf Jahre hinaus dem Wohnbedürfnis nachzugehen tragen müssen.

Die Befreiung der Wohnkultur dürfte nicht noch hinter die schlimmsten Vorfallsverhältnisse zurückgedrängt werden, sondern man müsse damit rechnen, daß in normalen Zeiten auch der kleine Mann seine 2 bis 3 Zimmerwohnung fordern und dann die Kleinwohnungen leer stehen werden.

Auf der anderen Seite beweisen die Statistiker mit vielen Zahlen, daß auch in den letzten Jahren vor dem Kriege, die Masse der Bevölkerung sich kaum mehr als 1 Zimmer und Küche leisten konnte und wenn wirklich eine größere Wohnung gemietet wurde, sie der Unterwelt bezahlte. Das Schlafgemach mit all seinen stiftlichen Gebläsen sei jedoch unter allen Umständen zu unterbinden und man müsse die Wohnungen eben so

Den gleichen Mangel muß man auch an dem Dreierzimmer feststellen. Dieser Typ ist unseres Wissens in der Bentendorfer Straße durchgeföhrt, jedoch in Abmessungen, die etwa 30 Prozent größer sind. Das System des Grundrisses beruht auf dem

Prinzip der Vergrößerungsmöglichkeit der Wohnungen

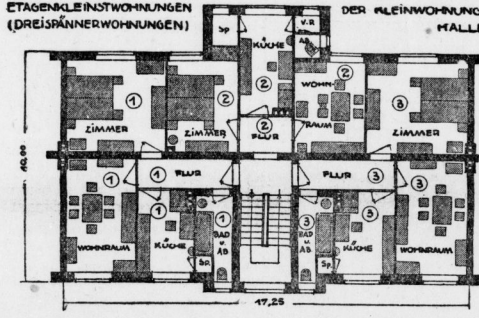
durch Aufstellung der Mittelwohnung auf die beiden Seitenwohnungen. Zunächst liegen an einem Treppenhause auf jeder Etage drei Wohnungen, wobei die mittlere Wohnung natürlich eine mangelhafte Querlösung in Kauf nehmen muß. Es wäre interessant zu erfahren, ob bei der ausgearbeiteten Detailsicht irgendwelche Nachteile in dieser Hinsicht gesetzt haben. Die Anlage hat den Vorteil, daß normale 2- und 4-Zimmerwohnungen entstehen können, sobald ein Bedürfnis hierfür vorhanden ist und die Wohnungsmöglichkeit ist. Bringen zu wünschen ist jedoch, daß auch schon vorher auf begründeten Antrag vom Wohnungsamte weitergehend die Genehmigung zur Zusammenlegung erteilt werden möge, wenn Familienverhältnisse das erforderlich machen.

Auf dem gleichen Gedanken beruht auch der Dreierzimmergrundriß, der von der Kleinwohnungsbaugesellschaft Halle A-G, an der Bentendorfer Straße ausgeführt wurde. In diesem Falle besteht jede Wohnung nur aus einem Zimmer und Wohnfläche. Die Wohnungen liegen paarweise an einem gemeinsamen Vorflur, von welchem auch das gemeinsame B.A., zugänglich ist. Dieser Typ ist direkt auf die Zusammenlegung angelegentlich und es ist sehr zu begrüßen, daß die Normalanlage einer Dreierzimmerwohnung mit Küche, Bad und Speisekammer. Vom späteren Flur ist der Vorflur abgetrennt und der Rest der einen Wohnung angehängt. Die Kosten der Zusammenlegung sind hier auf ein Minimum zurückgeföhrt. Sie bestehen in dem Durchbruch einer Tür zum Flur und der Vergrößerung einer Wohnfläche zum Zimmer. Der Typ hat also die größte Ausdehnung zur Verwirklichung des Vergrößerungsgedankens. Er kommt auch den Wünschen der Wohnungsdeputation am meisten entgegen, billige Kleinwohnungen herzustellen. Unbedingt muß jedoch gefordert werden, daß die angewandte Zusammenlegung hier durchgeföhrt werden muß, sobald die Familien mehr als 2 Kinder aufzuziehen haben. Bei einem Mietpreis von 10 Mark je Quadratmeter Wohnfläche kosten die Kleinwohnungen 380 und 410 Mark jährlich. Die fertige Dreierzimmerwohnung kostet dann 740 Mark. Der Mieter hat nun Gelegenheit, das vom Vorflur aus zugängliche Zimmer möbliert abzugeben und seine Miete um 200—300 Mark im Jahre zu verbilligen. Für 400—500 Mark kann er dann eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Küche, Speisekammer und Bad für seine eigene Wohnbedürfnisse bewohnen. Werden die Kinder dann größer und können sie ihr Scherlein zum Hausbau der Eltern beitragen, dann kann auch das dritte Zimmer als Ergänzung zum Wohnraum hinzunehmen werden.

Nicht so leicht läßt sich die Zusammenlegung bei dem Zweifelhafte Grundriß der Städtischen Hochbauverwaltung durchföhren. Die Demat dieser Anlage ist in Welt- und Süddeutschland zu finden, wo in normalen Verhältnissen auf jedem Stockwerk nur eine Wohnung an der Treppe liegt. Der Grundriß hat den Vorteil, daß eine gute Querlösung vorhanden ist und die Anzahl der Parteien nicht zu groß ist. Einige Mängel lassen sich im Hinblick auf den obengedachten Zustand leicht beheben. Das mittlere Zimmer muß soweit verkleinert werden, daß die beiden äußeren Zimmer direkt vom Flur aus zugänglich sind. Die 1 m (1) breite Kammer neben der Küche wird besser in Speisekammer mit Badmünderlegen B.A. oder Vorkammer zerlegt. Die zusammengelegte Wohnung enthält dann vier Zimmer, Küche, Bad, B.A. und Speisekammer mit 84 Quadratmeter Wohnfläche.

Wünscht man wirklich, daß ein Kleinwohnungsdiertel sich so leicht in einen Komplex mit guten Mittelstandswohnungen umwandeln läßt?

Sie haben überall den Kompromißcharakter feststellen müssen, der allen Lösungen inhärent und erkennen müssen, daß es keinem der Beteiligten ganz geföhler zu Mute ist mit der strikten Durchföhren der Kleinwohnungsfrage. Die Kleinwohnungen als Dauerzu-



ohne ersichtlichen Schaden über die Statistiken wegzufommen.

Auf jeden Fall wäre jedoch zu wünschen, daß die Wohnungsdeputation und der Magistrat am Ende des Jahres diese Punkt einer genossenschaftlichen Nachkontrolle unterziehen und ihre Statistik auch nach dieser Seite hin ergänzen.

Welt fichthaltiger als die Bedarfsfeststellung des Wohnungsamtes sind die anderen Gründe des Magistrats, die sich mit der Mietpreise und dem Tempo der Befreiung der Wohnungsnot beziehen.

Nach einer Statistik der Einkommensverhältnisse können zirkel 60 Prozent der Bevölkerung nicht mehr als 500 Mark jährlich für Wohnzwecke ausgeben.

Für diesen Betrag kann jedoch noch den augenblicklichen Verhältnissen auf dem Bau- und Finanzmarkt nur eine Wohnung mit 2 bis 3 Räumen und etwa 48 Quadratmeter Wohnfläche hergestell werden. Sollen für die gleiche Miete größere Wohnungen geschaffen werden, so wäre es nur möglich, wenn die billigen Hauszinsfremdposten die Wohnungsrhöhung würden. Die Folge wäre eine Verringerung des Bauprogramms von etwa 1800 jährlich auf 1200 Wohnungen.

Dies glaubt jedoch der Magistrat angesichts der Wohnungsnot und der immer noch nicht geföhrt Situation über den Fortbestand der Hauszinssteuer (Wohnübersteuungssteuer) nicht bezweckeln zu können. Er befürchtet, daß die fortwährende Forderung der Wohnungswirtschaft oder gar ihre vorzeitige Anhebung zu katastrophalen Mietheterungen führen könnte, wenn nicht das erforderliche Angebot an Wohnungen vorhanden ist. Aus diesen Erwägungen hat sich vieler Großbaugesellschaften eine gewisse nervöse Saft bemächtigt und fast überall, nicht nur in Halle, ist die Parole auszusprechen worden:

„Nur Kleinwohnungen so viel wie möglich, damit wir aus der Wohnungsnot herauskommen.“

Die Forderung wird teilweise so laut erhoben, daß selbst ehemalige Vorkämpfer für

kein machen, daß ein Übermieten ausgeschlossen und auch nicht mehr nötig ist.

Wer hat nun recht? Wahrscheinlich beide Parteien, ebenfalls ist man sich über das Problem im Schoße der Wohnungsdeputationen selbst noch nicht einig, das beweisen die vielen Kompromisslösungen. Man scheut eben davor zurück, aus den statistischen Ergebnissen der Wohnungswirtschaft die Verhältnisse die unerbittliche Forderung zu ziehen.

Die Kleinwohnung als Dauerzustand

zu erklären. Mit der Zeit wird man fittschneidend wieder den Schlafgänger zulassen und dem kleinen Mann gerne die Mitten einer größeren Wohnung gönnen, auch wenn er sie wieder teilweise abvermietet. Auf alle Fälle ist der letztere Weg der bequemere und auch natürlicher. Denn solange die dehnbare Wohnung noch nicht erfinden ist, bleibt das möblierte Zimmer die leichteste und billigste Vergrößerungsmöglichkeit der Kleinwohnung. Interessant ist es nun, die Zweipartigkeit der Geselle des Magistrats und der Wohnungsdeputation in den Mietspreisen für Kleinwohnungen wiederzufinden. Wir entnehmen eine Abbildung der angegebenen Verhältnisse des Magistrats über: Das Wohnungsneubau der Stadt Halle im Jahre 1928.

Da es zunächst ein Grundriß des städtischen Hochbaus, der die Kleinwohnung als Dauerzustand aufweist. Die Wohnungen haben 43—44 Quadratmeter Größe mit drei Räumen je einmal mit Bad und einmal ohne Bad. Der Grundriß ist in der Anlage ohne Zweifel auf das Beste gemacht, wenn man sich an das er gewissermaßen mit dem Grundriß verkleinert wurde, um zur Kleinwohnung zu werden. In unserer Gerod wird man sich leicht an diese Lage gewöhnen und der arme Mieter wird immer können. Nur ein Meter länger und einen Meter breiter, dann wäre's gerade recht. Und schon wäre die 66—68-Quadratmeter-Wohnung wieder fertig, über welche ohnehin schon genug wegen der zu kleinen Zimmer' geklagt wurde.

REINICKE & ANDAG Ständige Ausstellung gediegener **Wohnungs-Einrichtungen**
 Einzelmöbel **Küchen**
 Inhaber: Hans Reinicke und Geschw.
 Halle a. S., nur Gr. Klausstrasse 40 (am Markt).
 Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

hand sind zu klein, um wirklich Bekand zu sein...

Die Zweifelsfrage der Auffassung zeigt sich auch in den Ausführungen des Magistrats...

Der Kampf um das Stahlhaus.

Von Professor L. Jahn, Düsseldorf.

Unausführbar und unabweisbar, ob wir uns dagegen stemmen oder nicht...

gemäß den besten Konstruktoren eigentlich nicht nachteiligeres geben...

verwendet die ringumgebildeten, 3 Millimeter starken, normierten...

Stahlfelctbau eine besondere Tragkonstruktion aus Stahlprofilen...

Stahlfelctbau ist als Rahmenbau anzuprehen, dessen tragende Teile fast Holz aus Stahlträgern...

Eine besondere Stellung unter den Stahlhaus-Systemen nimmt die erste Bildungsweise...

Stahlrahmenbau.

Der Skelettbau oder in Eichen Eisenbeton oder Stahl ausgeführt ist als die moderne Weiterentwicklung...

die Wände und Decken in ein zusammenhängendes Traggerüst von Stützen...

Alle diese Vorzüge hatten auch dem Stahlrahmenbau in vollem Maße an...

Spezialbauweise industrieller Kräfte für den Stahlrahmenbau...

Die Deckung der Stahlfelctbau kann mit jedem geeigneten Einbaumaterial...

Man höre sich den Referent an, soweit er es alles hier schon und gut...

Reparaturen prompt u. billig

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

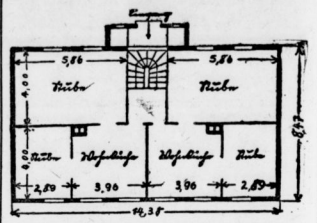
Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

2 bis 3 Millimeter starkem Stahlblech gemalt. Bei dem geringen Gewicht der Rahmen...



Grundriss zum Einfamilien-Stahlhaus.

einzelne Taper befristet, sondern innerhalb der genannten Einheitsmaße völlig frei...

Das Mehrere kann durchaus individuell gestaltet werden

in derselben freien Weise wie die Raumdisposition des Innern.

Die große Beweglichkeit der Bildung bei Wahrung aller Vorteile der Normung...

Man höre sich den Referent an, soweit er es alles hier schon und gut...

Reparaturen prompt u. billig

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

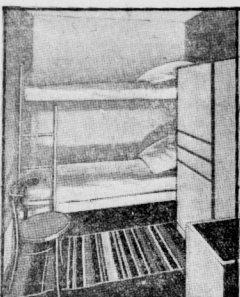
Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell



Kinderzimmer

mit eingebauten Betten und Schränken in einer Kleinwohnung Frankfurt.

Wir geben dem Magistrat und der Wohnungsdeputation zu bedenken...

Der Laie und nicht zu selten auch noch der Techniker unterscheidet nicht die verflochtenartige Bildungsweise...

Die Wände und Decken in ein zusammenhängendes Traggerüst von Stützen...

Alle diese Vorzüge hatten auch dem Stahlrahmenbau in vollem Maße an...

Spezialbauweise industrieller Kräfte für den Stahlrahmenbau...

Die Deckung der Stahlfelctbau kann mit jedem geeigneten Einbaumaterial...

Man höre sich den Referent an, soweit er es alles hier schon und gut...

Reparaturen prompt u. billig

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell



Vier-Familien-Stahlhaus.

Stellj zu ermöglichen. Für den Hausbau ist das Stahlhaus als Montagebau eine solche nicht mehr handwerkemäßige...

Der Laie und nicht zu selten auch noch der Techniker unterscheidet nicht die verflochtenartige Bildungsweise...

Die Wände und Decken in ein zusammenhängendes Traggerüst von Stützen...

Alle diese Vorzüge hatten auch dem Stahlrahmenbau in vollem Maße an...

Spezialbauweise industrieller Kräfte für den Stahlrahmenbau...

Die Deckung der Stahlfelctbau kann mit jedem geeigneten Einbaumaterial...

Man höre sich den Referent an, soweit er es alles hier schon und gut...

Reparaturen prompt u. billig

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

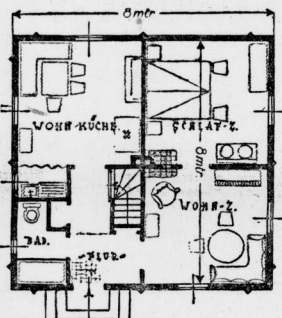
Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell

Reparaturen prompt u. schnell



Grundriss zum Vier-Familien-Stahlhaus.

Möbel-Andag

Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Küchen und Polstermöbel

Verkauf nur Preußenring 10 (frühere Poststraße) in Halle (Saale)

Reparieren und Modernisieren von Holz- und Polstermöbeln

Johannes Mendae Mittelstraße 4 Telefon 228 21 Gegründet 1878

Werkstätte für gediegene Bilder-Einrahmungen

Fachmännisch werden Reparaturen und Änderungen an eisernen Kochherden und Öfen ausgeführt...

Aug. Domke, Bleichschmeldemeister Fernruf 238 66 Halle a. S. Taubenstr. 9 Ladengeschäft: Kleine Ulrichstraße 9.

Emil Spanier Möbelfabrik Gegründet 1869 Halle (Saale), Lillienstr. 2-3 Tel. 261 45.

Franz Schondorf Halle (S.) Ankerstr. 13 Telefon 240 19 Bau- und Möbeltischlerei

Friedrich Hennig Tischlermeister liefert Modelle und Möbel immer gut und preiswert!

Walter Heine Ingenieur-Büro Halle (Saale), Humboldtstraße 48 Fernruf 2966

Aufstellung und Ausarbeitung von Statischen Berechnungen für Eisen- und Eisenbetonbau...

Hallesche Röhrenwerke A.-G. Fernsprecher 269 03 Zentralheizungen aller Art insbesondere Etagenheizungen

Warmwasserbereitungsanlagen Reparaturen preiswert u. schnell

Otto Kühlewind Spezialgeschäft f. Öfen Halle a. d. Saale nur Gr. Klausstr. 16 Fernruf 223 02

Kochherde Heiz- und Kochöfen Waschkessel Öfenrohre und Zubehör Öfenreparaturen prompt u. billig

Jhr sollt bei Sobel kaufen!

Ad. Walter Bau- und Möbel-Tischlerei Werkstätten für den gesamten Innenbau für Fenster, Ledereinrichtungen usw.

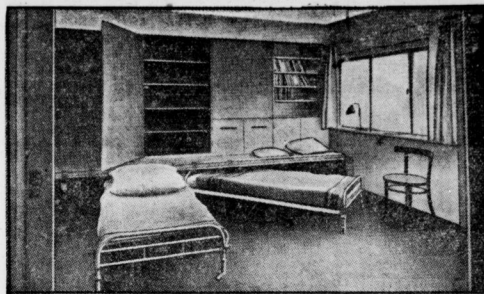
Halle a. S., Lessingstr 20 Fernruf 228 58

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192905084/fragment/page=0016



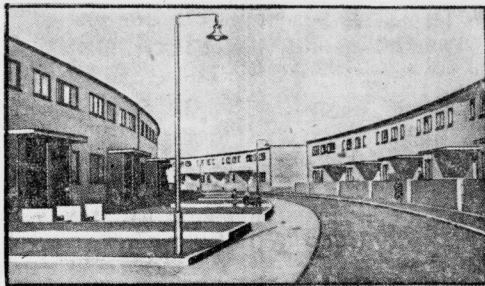
nütigen Stellen Asphaltplatte isoliert sind, als ebenjo

Hauptraum eines Zweifamilienhauses.



Bei der Umwandlung in einen Schlafraum. Der Bettbaum ist nach außen entfaltbar.

Die Frankfurter Siedlung „Römerstadt“



Im der Ringmauer.

Die Stahlmöbel in der Privatwohnung.

Die moderne Inneneinrichtung hat mit glücklichen Erfolg alle verlogene Ornamentik beseitigt. Straff und glatt sind die Linien der Wandführung...

lagen - immer irgendwo fehlgeschlagen sind, weil sie irgendeine Mängel in sich bergen. Man hat allmählich erkannt, daß der Lack nicht nur die Möbel, sondern auch die Räume...

bat, bis er sich zu dieser letzten Konsequenz durchringen konnte. Er fühlte die langandauernde Kultur der Holzmöbel als seinen Räumen zu verbannen und etwas Ungeheuerliches an ihrer Stelle einzuführen zu wollen.

Auf eine vor uns in der Zeit von Juli 1927 bis Dezember 1928 veranstaltete Rundfrage in 100 Haushaltungen, der Reichshauptstadt und in je 100 anderen der Großstädte Hamburg, Leipzig, München und Dresden haben wir teilweisen können das beinahe 10 Prozent der Reichshauptstadt und 8 Prozent in den anderen Städten mindestens einen Raum der Wohnung vollkommen mit Stahlmöbeln ausgestattet haben.

Auf eine vor uns in der Zeit von Juli 1927 bis Dezember 1928 veranstaltete Rundfrage in 100 Haushaltungen, der Reichshauptstadt und in je 100 anderen der Großstädte Hamburg, Leipzig, München und Dresden haben wir teilweisen können das beinahe 10 Prozent der Reichshauptstadt und 8 Prozent in den anderen Städten mindestens einen Raum der Wohnung vollkommen mit Stahlmöbeln ausgestattet haben.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Es ist ein hartes Schicksal, wenn man trotz alles guten Willens einsehen muß, daß man nicht gleichen Schritt mit der Zeit gehalten hat, daß man trotz vieler schönen Ideen gerade in der unmittelbaren Umgebung rückständig und ein wenig altmännlich geworden ist.

Advertisement for Ed. Eder Spiegelstraße Fachgeschäft for Gas, electrical, and heating installations.

Advertisement for R. KOCHANOWSKI, cabinetmaker and repair shop.

Advertisement for Hugo Mittelstaedt, plumber.

Advertisement for Oscar Anders, insurance agent.

Advertisement for Adolf Brauer Halle, workshop for timepieces and room design.

Advertisement for Spelse, Herren-, Schlafzimmer, Küchen and Einzel-Möbel.

Advertisement for Hermann Meise, mason and carpenter.

Advertisement for Wilhelm Zander, decorative painter.

Advertisement for Walter Acke, modern room design.

Advertisement for H. GAUMITZ, mason and carpenter.

Advertisement for Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau.

Advertisement for Baugeschäft M. Fanzhänel.



BAU-INNUNG zu Halle (Saale)

im Innungsverband Deutscher Baugewerksmeister, Berlin

Obermeister: Architekt, Maurer- und Zimmermeister **Carl Schulze**, Cecilienstr. 7 — Fernruf 26911.
Geschäftsstelle: Halle (Saale), Martinsberg 9 — Fernruf 233 02.
Geschäftsführer: **Karl Giese**.

Auskunft fachlicher Art wird jederzeit gewährt.

Nachstehende Mitglieder der Innung führen **sämtliche Holz-, Tief- und Eisenbetonbauten sowie schlüsselfertige Neubauten, Umbauten und Reparaturarbeiten** aus und gewährleisten gute, solide Ausführung nach wirtschaftlichen und sachgemäßen Grundsätzen.

Ia. Albrecht & Troitzsch
Reideburger Straße 21 — Fernruf 261 05

„ **Carl Baumann**
Hohenthurm — Fernruf Landsberg 366

„ **Hermann Becker**
Kaiserstraße 9 — Fernruf 217 52

„ **Becker & Sohn**
Wallwitz — Fernruf Nauendorf 45

„ **Becker & Sauerzapf**
Reideburger Straße 17 — Fernruf 251 71

„ **Wilhelm Bode**
Reilstraße 89 — Fernruf 212 29 und 212 30

„ **Friedrich Bönicke**
Lettin — Fernruf 210 90

„ **Franz Brömme**
Moritzwinger 10 — Fernruf 225 33

„ **Richard Dohme**
Bismarckstraße 12 — Fernruf 228 29

„ **G. F. Eisenschmidt**
Jahnstraße 7 — Fernruf 268 69

„ **Otto Elstie**
Charlottenstraße 20 — Fernruf 267 43

„ **Wilhelm Freymuth**
Könnern — Fernruf Könnern 35

„ **August Fricke**
Lindenstraße 66 — Fernruf 254 90

„ **Friedrich Friedrich**
Ammendorf — Fernruf Ammendorf 28

„ **Wilhelm Geppert**
Seebener Straße 143 — Fernruf 238 15

„ **Grote-Baugeschäft i. n. l. l.**
Albrechtstraße 28 — Fernruf 265 65 und 261 88

„ **August Große**
Wettin — Fernruf Wettin 87

„ **Arthur Günther**
Karlstraße 28 — Fernruf 286 06

„ **Paul Günther**
Herrenstraße 17 — Fernruf 255 44

„ **Max Hennig**
Löbejün — Fernruf Nauendorf 61

„ **Hoffmann & Tüchelmann**
Delitzscher Straße 35 — Fernruf 228 32

„ **Carl Jesnitzer**
Schkeuditz — Fernruf Schkeuditz 50

Ia. Otto Kätzsche

Zeppelinstraße 40 — Fernruf 218 30

„ **Hermann Kiesche**
Trothaer Straße 74 — Fernruf 269 09

„ **Friedrich Knape**
Delitzscher Straße 67 — Fernruf 267 00

„ **Ernst Knaths**
Wettin — Fernruf Wettin 50

„ **Walter Knoch**
Grätesstraße 4/6 — Fernruf 246 32

„ **Otto Ködderitzsch**
Rudolf-Haym-Straße 25e — Fernruf 259 00

„ **Fritz Köhler**
Ludwig-Wucherer-Straße 55 — Fernruf 214 61

„ **Albert König**
Lauchstädter Straße 4 — Fernruf 290 67

„ **August Krekeler**
Mozartstraße 18 — Fernruf 238 16

„ **Carl Lingeseleben**
Dryanderstraße 34 — Fernruf 278 76

„ **Hermann Mensching**
Beesener Straße 42 — Fernruf 245 31

„ **I. C. Möbus**
Ammendorf — Fernruf Ammendorf 35

„ **Hermann Pfeiffer**
Ulestraße 3 — Fernruf 211 00

„ **Ernst Reichardt**
Gneisenaustraße 17 — Fernruf 325 08 und 266 30

„ **Hermann Risse**
Schwetschenkestraße 35 — Fernruf 227 63

„ **Otto Röhling**
Lettin — Fernruf 210 46

„ **Fritz Ruhe**
Kleiststraße 1 — Fernruf 217 95

„ **Louis Schöne jun.**
Albrechtstraße 30 — Fernruf 227 85

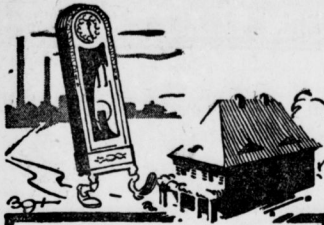
„ **Schönemann & Schwarz**
Merseburger Straße 25 — Fernruf 260 95

„ **Carl Schulze**
Cecilienstraße 7 — Fernruf 269 11

„ **Otto Später**
An der Baderei 1 — Fernruf 251 85

„ **Walter Tutenberg**
Kronprinzenstraße 27/28 — Fernruf 214 33





Freude in Ihr Heim
bringt Ihnen alles eine schöne
Haus-Standuhr

direkt von der Spezial-Fabrik an Privats ohne Zwischen-
handel, Formvollständiges Modell - herrlicher Schlag
4/4 Westminster- oder Blm-Bam-Domglockenschlag

Konkurrenzlos billige Preise **von 68 Mk. an**
Tausende Dank- und Anerkennungsadressen. Durch gerichtliche
Schiedsverfährungen anerkannt in Preiswürdigkeit und Qualität.
Angenehm, Teilzahlung - frachtfreie Lieferung - mehr Garante
Verdingen Sie kostenlos meinen Katalog

E. Lauffer, Spezial-Fabrik moderner Haus-Standuhren
Schwenningen a. N.
(Schwarzwald)

Die Leser nützen sich

und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf Ihre Zeitung beziehen. Wir bitten
unsere Abonnenten darum. — — —

Am Freitag,
dem 10. Mai 1929 beginnt unser

**Total-
Ausverkauf**

wegen Auflösung unseres hiesigen Geschäfts
Große Posten

Bleikristall, Porzellan und Glas

kommen zu außergewöhnlich billigen Preisen zum
Verkauf. Besonders machen wir auf unsere
Speiseservice, Kaffeesevice, Dejeuners und
weißes Gebrauchsporzellan aufmerksam.
Nur erstklassige Fabrikate, bis 30 Proz. Rabatt

Louis Böker & Sohn

Große Ulrichstraße 51 — Kein Laden!
Eingang aus Schulstraße.
C.-T.-Lichtspiele-Durchgang.

**Im Sommer
kühl**

**Daunen-
Decken**

eigene Anfertigung
Satin RM. 55.- 65.- 70.-
80.- 88.- 95.- 98.-
Seide RM. 105.- 112.- 127.-
132.-



Steppdecken Satin RM. 12.90 17.50 19.75 22.50 24.50 29.- 34.- usw.
Damasé K.-Seide RM. 34.- 39.- 42.- usw.
Hochelegante Imf. Daunendecke aus Bemberg-Seide,
entzückende Neuheit, in allen Farben RM. 63.-
Ueberschlaglagen und Kissens zusammen RM. 11.75 13.-
14.50 18.25 22.- 26.-
Bettbezüge mit 2 Kissen RM. 7.25 8.50 9.50 10.90
11.75 16.- 21.75
Kinderbettwäsche alles in eigenen Werkstätten angefertigt.
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Bettenhaus Bruno Paris

Teine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9. 2 Min. vom Markt.



**Täglich
die neuesten Schlager in
Schallplatten**

aller Systeme in größter Auswahl
Autorisierter Electrola-Verkauf

PIANO-RITTER

Spezialapparate Spezialgeschäft
Leipziger Straße 73

Ämtliche Bekanntmachungen.

Aufgehoben ist der am den
13. Mai 1929 bestimmte Termin zur
Zwangsvollstreckung der Dausbe-
stimmung Gebener Str. 164 in Halle
(Eigentümer Paul Köbler).
Das Amtsgericht in Halle.

Aufgehoben ist der am den
15. Mai 1929 bestimmte Zwangsver-
steigerungstermin, soweit es sich um
das Eigentumsbrüder der Anna
Uhlendorfschen Erben an dem Grund-
stück Gröllwitzer Str. 52 in Nietleben
handelt.
Das Amtsgericht in Halle.

Aufsehe des verstorbenen Stad-
ratsbürgers **Werner Kahl** ist der
Stadtausschuss **Wag Radenals**,
Hirtelstr. 67, Salzh. 85, für die
bis 31. Dezember 1929 laufende Be-
auftrag zum Vertrauensmann der Seiften-
Stadtfrei Raumburg a. S. der land-
wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
für die Provinz Sachsen gemäß
Raumburg a. S., den 7. Mai 1929.
Stadtausschuss
des Stadtfreies Raumburg a. S.

Auktion

Auktion Gr. Wäckerstr. 21.
Freitag, den 10. Mai, vorm. 10 Uhr,
versteigere ich freiwillig: 2 Pfl.-Schreibstühle,
Waffenkiste, 2 Stühle, 2 Kleiderstühle m. Wärm.
u. Spiegel, Kleidung und div. a. Sachen.
Die Sachen sind gebrauch. Befichtigung v.
9 Uhr.
Cto Hülfich, Auktionsm.,
Saale, Gr. Wäckerstr. 21. Tel. 252 09.

Kreuz und Quer
wohls Sie
blicken
die
bezeichnete
Tageszeitung
von Halle
ist
die
interessante
hochaktuelle
vielseitige
und
die
überall beliebte
„Saale-Zeitung“



Mk. 12.40
pro Monat,
bei der geringen Baranzahlung,
von nur Mk. 16,50 genügen zum Kauf
des besten Musikinstrumentes

ELECTROLA
in aller, unerreichter Qualität
zum neuen Preis von Mk. 150,-

Vorspiel ohne Kaufzwang bei allen
Autorisierten Electrola Verkaufsstellen
Electrola Gesellschaft m.b.H.
Nowawes Bez. Potsdam

Gustav Uhlig Anerkannt gute Bezugs-
quelle in Electrola-
Instrumenten und
Schallplatten
untere Leipziger Straße Gegr. 1859 Fernruf 265 99
Autorisierte „Electrola“-Verkaufsstelle

Musikhaus Lüders & Olberg
Halle (Saale), Leipziger Straße 30, Fernruf 297 96
Königsbad Str. Dann lohnt sich die Aufnahme
Autorisierte „Electrola“-Verkaufsstelle

Electrolaplatten u. -Apparate bei
B. Döll, Große Ulrichstraße 33 • Telefon 266 35
Autorisierte „Electrola“-Verkaufsstelle

H. Schnee Wehr.
Gr. Steinstraße 44
Erstes Spezial-
geschäft für gute
Strumpfwaren
Trikotagen.
**Brillen-
Rezepte**
von allen Kranken-
kassen führt aus
**Optiker
Gödeke**
Rannische Str. 13

Staatl. Stahl- u. Moorbad
Bad Steben
551 m.
u. d. M. im Frankenwald
bewährt
bei Blutarmut, Biehsucht, Herz-, Nieren-,
Frauenleiden, Gicht, Rheuma, Ischias,
Bad-, Trink-, Luftkuren, Park, Liegehalle, waldreiche Lage
Kurzeit vom 2. Mai bis 5. Oktober
Auskunft durch die staatl. Badverwaltung u. d. Verkehrsbdros.

Verlobungsringe
große Auswahl
GOLD gestempelt 333, 585, 750, 900
v. 4., 6., 8., 10., 12., 14., 16., 18., 20., b. 50. Mk.
in Doubletten und Schwermet.
von 1.-, 1.50, 2.-, 2.50
Gravieren kostenlos.
H. Schindler
Kleine Ulrichstraße 35.

Damentaschen, in Leder, billig.
Koffer- und Lederwarenhans
Hugo Krasemann, Schmeerstraße 19.

Kirchliche Nachrichten
für Simmeslöh, den 9. Mai 1929.
St. Ulrich: 8 Jährige, 10 Tzliche (M).
St. Ulrich - Ost: Kremlfelderstraße 89:
10 Jährige.

Familien-Drucksachen
fertigt schnell und sauber an
Otto Hendl-Druckerei

Strümpfe
in jedem Feingehalt
von 4.- bis 40.- Mk.
Hennicke
Gr. Steinstr. 62.

Unaufgefordert bejähige ich im Interesse
meiner lebenden Mitmenschen diejenige,
daß der Bekannte, erfolgreiche Seifenfabrik-
herr **G. Polle** meine Frau von ihrem lang-
jährigen **Gallen- und Magenleiden**
(Gichtschwär) jetzt vollständig, nach 3 Monaten
Behandlung, geheilt hat, wo ärztliche Hilfe
und alle angewandten Mittel vollständig
verlangten.
Gep.: **F. Sammel.**
Dobbenlangenberg, St. Gaijwedel.
In allen Kranfheitsfällen bin ich jeden
Freitag, morgens 8^{1/2}, bis 6 Uhr abends,
durchgehend zu sprechen. — Ulrichstr. 87.
G. Polle, Halle-Saale, Reulstr. 87.

Markisen
in allen Konstruktionen für
Schaufenster und Balkon
schnell und billigst
**Schaufenster - Vorhänge
und Holzrollo**
für jedes Fenster passend
Markt- u. Gartensdirme
Zeltbahnen u. Wochenend-Zelte
M. Wehr
Leipziger Str. 81 • Fernruf 226 47

**DER FORTSCHRITTLICHE
OAKLAND**
so urteilen die Fachwelt und Tausende zu-
friedener Besitzer über den Oakland. Die
letzten Errungenschaften und Erfahrun-
gen der Technik sind im neuen Oakland
niedergelegt worden. Seine Schönheit und
elegante Form fällt im Straßenbild auf.
Wann wollen Sie sich auf einer Probe-
fahrt von der hohen Qualität des Oakland
überzeugen? Wir bitten um Ihren Aufst.
Autohaus Heinbeck & Co.
Halle a. Saale, Königsstraße 83, Ruf 298 45
Unverbindliche
Vorführung
durch:
Ein Erzeugnis der General Motors



Familien-Nachrichten

Am 7. Mai 1929, gegen 23 Uhr, erlitt der Herr von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden, meinen lieben Mann und treuergebliebenen Vater, unvergesslichen Sohn, unseren Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater

Carl Thiese
Bezirks-Schornsteinfegermeister

im 55. Lebensjahre.
Im Namen aller Hinterbliebenen in tiefer Trauer
Frau Alma Thiese geb. Böck
Halle (Saale) Halberstädter Straße 6
Beisetzung am Freitag, dem 10. Mai, 14.30 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes, Kranzpenden an Beerdigungsanstalt Lütze, Krukenbergstr. 7.

Statt Karten!

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir hierdurch allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Hausbewohnern unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberpfarrer Thiede, sowie der Bäckerkonzernsinnung und dem Gesangsverein für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte.

Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Emma Görlicke
geb. Huhn

Halle a. S., den 8. Mai 1929.



Massiv goldene
Trauringe

333, 555, 750 oder 900 gestempelt das Stck. 4-50 M.

Juweller
Tittel

Trauringescke Schmeiser, 12.

Verlobte (Galle):
Johanna Weibe und Heinz Webe, Halle und Roggberg.
Verlobte (Galle):
Franz Schmolke und Frau Frieda geb. Panzer. — Wilhelm Engelbrecht und Frau Margarete geb. Gärtnersohn.
Verlobte (andwärts):
Geinrich Freifeld u. Frau Winna geb. Weh, Gledtstraße und Rauenburg. — Ernst Guntz und Frau Friede geb. Hoesl, Rauenburg u. Glemnitz.



Bettenhaus Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
2 Minut. vom Markt.

Bestow erden
über Unregelmäßigkeiten oder verpöbte Juchelung d. „Saale-Feiern“ bitten wir, stets schriftlich oder telefonisch (Berliner-Sammelnummern: 2743) an die Saale-Gesellschaft: Große Promanstr. 16/17 zu richten, worauf wir höchste prompte Sorgfalt wird.

Verlobte (Galle):
Gaul Harnitz (Trauerfeier 10. 5. 15 Uhr).
Wartchen Schubert, 20 Jahre (Beerdigung hat bereits stattgefunden).
Marie Lude geb. Müller, 77 Jahre, Emma Lehmann geb. Czemide, 71 Jahre (Beerdigung 10. 5. 14.30 Uhr).
Verlobte (andwärts):
Oskar Endwig, 56 Jahre, Oberriedingen (Trauerfeier 10. 5. 15 Uhr).
Kurt Hammer, 35 S., Schöfahdt (Beerdigung 9. 5. 15 Uhr).
Kurt Köhler, 18 Jahre, Boelen (Beerdigung hat bereits stattgefunden).
Karl Hillen, 66 Jahre, Brandis (Beerdigung hat bereits stattgefunden).
Paul Köppen, 56 Jahre, Breina (Einsparung 10. 5.).
Conrad Bauer, Köpzig (Beerdigung 10. 5. 15 Uhr).
Ulrich Hammer, 72 Jahre, Schöfahdt (Beerdigung 9. 5. 15 Uhr).
Euseb. Fieritz, 85 Jahre, Köpzig, 64 Jahre, Ober-Bieberstedt (Beerdigung hat bereits stattgefunden).
Auguste Scholtz geb. Köhler, 71 S., Marktberg (Beerdigung hat bereits stattgefunden).
Euseb. Fieritz, 85 Jahre, Köpzig, 64 Jahre, Ober-Bieberstedt (Beerdigung hat bereits stattgefunden).
Euseb. Fieritz, 85 Jahre, Köpzig, 64 Jahre, Ober-Bieberstedt (Beerdigung hat bereits stattgefunden).

Beerdigungs-Anstalt Willy Lütze, Halle a. d. S.
Krukenbergstr. 7, Fernruf 25920
Gegründet 1907

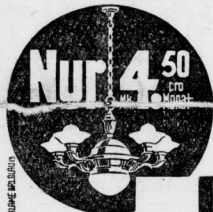
Ueberführungen mit erstklassigen Leichenüberführungs-Kraftwagen

Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Versicherungswesens A. G. „Deutscher Herold“

Statt Karten.
Für die uns anlässlich unserer **Vermählung**

in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

W i p p r a. den 6. April 1929.
Gustav Reisner und Frau Emma geb. Fiedler.



Stadtgefäß Halle
für Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsanlagen
GROSSE ULRICHSTR. 54

Der Rheumatische Krankheitszustand hat bei mir
Rheumatismus
ausgebrochen. Ich kann Ihnen nicht genug danken und werde nicht verhehlen, bei jeder Gelegenheit auf den Rheumatischen Krankheitszustand zu sprechen. Ich bin glücklich, dass Sie mich durch Ihre wertvollen Ratschläge und Ihre wertvollen Medikamente in allen Hinsichten und Dingen.
Saupt-Rheumatische: Delmold & Co., Brunnenzentrale Halle G. m. b. H., Halle an der Saale, Leipziger Str. 104. Fernr. 296 63.

Auswanderer nach Brasilien u. Argentinien!
Billigster Fahrpreis ab Hamburg:
£ 20.10.- = R.M. 418.20 mit den Dampfern
General Belgano - General Mittel £ 21.10.- = R.M. 438.60 mit den Dampfern
Baden - Bayern - Württemberg £ 22.05.- = R.M. 453.90 mit Doppelschrauben-Motorschiff „General Osorio“ nach Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires
HAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG
Auskünfte und Prospekte durch die Vertretung in:
Halle: S. Reisebüro d. Hamburg-Amerika-Linie, im Roten Turm, Marktplatz

Elegante Mäntel
sofort lieferbar billigst
alle Größen und Farben, allerfeinste Stoffe nur eigene feinste Qualitätsarbeit von 60 Mark an
August Göbel, Damenschneiderei
Talamtstraße 1, II. Etage, am Hallmarkt.

Muttertag!!

Wieder naht der Ehrentag der Mutter, — am kommenden Sonntag, dem 12. Mai, wollen ihn alle freudig begehen, die dieses höchste Glück noch besitzen . . . Wer will zurücksehen, wenn es gilt, die Mutter zu ehren — durch Geschenke hübscher und praktischer Art?!

Bei uns, als dem maßgebendsten Haus für Geschenke findet man ungezählte, reizende geeignete Dinge.

Verlangen Sie bitte unsern großen illustrierten Geschenk-Prospekt!